

36. GV Theatergruppe HOCKER, SO 09. Juni 2024, Ranch Farsox, Alvaneu

Anwesend:

Peter Laim, Laura Caspar, Renate Weibel, Rochus Weibel, Sandro Weibel, René Joos, Anna-Maria Eberle, Eleonora Laim, Ruth Scandella, Alberto Chresta, Sandra Balzer, Jnes Grischott, Barbara Cadosch, André Balzer, Radicci Giacomo

Entschuldigt:

Irene Blanc, Fredi Hartmann, Burgi Bergamin, Brigitte Schoeneich, Linda Weibel, Stefanie Tiefenthal, Marlies Stettler, Erika Holenweger, Corinne Schmid-Cavigelli

1. Beginn 10:50 Uhr

Der Präsident Peter Laim begrüßte die Anwesenden der 36. GV von der Theatergruppe HOCKER mit dem Verweis der ordentlichen Bekanntgabe. Auch bedankte er sich bei Rebekka und Cordo für die Gastfreundschaft.

Peter verliest seinen Bericht über das vergangene Vereinsjahr.

Auf die Wanderung wurde im 2023 verzichtet, da eine 2-tägige Reise durchgeführt wurde. So haben sich am 16. September 2023 9 Personen gutgelaunt auf die Reise begeben. Mit zwei PW's fuhr man Richtung Rheintal. Beim ersten Stopp gab's Kaffee und Gipfeli – und was für eine Überraschung: serviert von einem Roboter. Gestärkt ging's weiter nach Kreuzlingen und mit der Fähre Richtung Deutschland ins schöne Städtchen Meersburg. Bei herrlichem Sonnenschein hat man im Restaurant "zum wilden Mann" das wunderbare Essen genossen und bei einem Rundgang in der schönen Altstadt noch das eine oder andere ergattern können. Per Schiff schipperte die Gruppe wieder zurück in die Schweiz. Einen kurzen Aufenthalt in Kreuzlingen mit dem Zimmerbezug im Hotel und schon fuhr man weiter Richtung Rütli wo bereits Koni und Jnes auf uns warteten.

Gesättigt vom feinen Nachtessen durften wir das wunderbare Freilichttheater "der kopflose Reiter" bestaunen. Die Aufführung, die Technik, das Lichtspiel, die Atmosphäre, das Zusammenspiel mit Mensch und Tier und vieles mehr – es war einfach ein herrliches und unvergessliches Schauspiel.

Am nächsten Tag erwartete uns ein nettes Frühstück und die Reise führte uns am Sonntag 17. September 2023 zu einem Blumenreich, der Insel Mainau. Jeder konnte sich die Schönheiten der Insel anschauen und zum vereinbarten Treffpunkt konnten wir zusammen das Mittagessen geniessen.

Die Rückreise mit den PW's verlief reibungslos – aber natürlich durfte ein kleiner Stopp mit Imbiss im Heidiland nicht fehlen. Es war ein wunderschöner Ausflug.

Im Herbst trafen sich im Restauren Rheinfels in Chur 10 Personen zu einem gemütlichen Nachtessen und anschliessend gingen noch 8 Personen zum bowlen und liessen so den Abend ausklingen.

Das Eisstockschiessen fand Anklang bei den VM, jedoch spielte das Wetter nicht mit. Der Föhnneinbruch liess das Eisfeld buchstäblich schmelzen und somit fiel dieser Anlass leider ins Wasser. Aber die HOCKER's liessen es sich nicht nehmen - ein feines Fondue zu sich zu nehmen.

Die Theateraufführung "Lüüga und andari Zuatata" ist beim Publikum sehr gut

angekommen. Es gab ein positives Feedback. Mit der Festwirtschaft sind wir dieses Jahr eine Partnerschaft mit dem Restaurant Solisbrücke eingegangen. Die rückläufigen Zahlen unserer aktiven Helfer haben diese Idee vorangetrieben und mit dem Restaurant Solisbrücke konnten wir einen professionellen Partner für die Gastronomie gewinnen, das Essen wurde auch sehr gerühmt. Der Vorstand hat sich entschlossen, nach Möglichkeit dieses Catering beizubehalten. Eine Besprechung mit dem Rest. Solisbrücke und dem Vorstand steht noch aus. Ein erfolgreiches 2023 liegt hinter uns.

2. Wahl Stimmzähler

Renate Weibel wurde einstimmig zur Stimmzählerin gewählt

3. **Den Kassabericht** verliest unsere Kassiererin Laura Caspar. Sie hat wie jedes Jahr sehr genau Buch und Statistik geführt. Insgesamt fanden mit der Hauptprobe 5 Aufführungen statt. Die Aufführung am Mittwoch wurde gestrichen. Gegenüber zum Vorjahr konnte man 13 Besucher mehr verzeichnen. Die Gastronomie wurde an den Samstagen vom Rest. Solisbrücke übernommen. Somit waren in diesem Jahr die Eintritte die Haupteinnahmenquelle. Weiter konnten wir im 2023 nun endlich die Vereinsreise zum 35. Jubiläum durchführen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl von elf Personen wurde das Budget nicht aufgebraucht. Die Vereinsmitglieder können jederzeit den detaillierten Kassabericht bei Laura einsehen.

3.1 Den Revisorenbericht verliest in Vertretung von den Revisoren Linda Weibel und Fredi Hartmann die Aktuarin Jnes Grischott. Die Revisoren haben alles geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen den Anwesenden den Kassabericht zur Annahme, was diese auch einstimmig taten. Lauras Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt.

4. **Die Aktuarin** Jnes Grischott verliest das Protokoll der letzten GV, welches mit grossem Applaus verdankt wird.
5. **Die Mitgliederbeiträge** werden auf Vorschlag des Vorstandes wie im Vorjahr auf dem Betrag belassen und von den Anwesenden einstimmig angenommen.

6. Wahlen

Dieses Jahr haben wir leider 3 Demissionen zu verzeichnen. Peter Laim (Präsident), Rochus Weibel (Vize Präsident) und René Joos (Beisitzer). Es wurde Ihnen mit einem grossen Applaus für die von Ihnen geleistete Arbeit gedankt.

Peter fragte die Anwesenden, ob sich jemand für das Amt des Präsidenten stellen möchte. Es meldete sich Sandra Balzer. Sie wurde einstimmig und mit grossem Applaus in ihrem neuen Amt als Präsidentin der Theatergruppe HOCKER bestätigt.

Die Versammlung folgte dem Vorschlag des Vorstandes und wählten einstimmig Alberto Chresta als Vize Präsident und Anna Maria Eberle als Beisitzerin. Beide nahmen die Wahl unter grossem Applaus an.

Eine interne Amtsrochade wurde vorgenommen. Neu wird Laura Caspar als Aktuarin fungieren und Jnes Grischott als KassiererIn. Die Anwesenden dankten Ihnen mit Applaus.

Die Revisoren Linda Weibel und Fredi Hartmann wurden mit viel Applaus bestätigt.

7. Eintritte: Barbara Cadosch, André Balzer

Austritte: Gina Fischer, Martin Kägi

Mit Freude und Applaus wurden die neuen Mitglieder von der Theatergruppe HOCKER aufgenommen.

Mit Linda Weibel konnten wir eine versierte Person für die Bewirtschaftung unserer Homepage gewinnen; Linda besten Dank dafür.

8. Theateraufführungen

FR 04.04.2025: Hauptprobe

SA 05.04.2025: Premiere

SO 06.04.2025: Nachmittagsvorstellung

SA 12.04.2025: Abendvorstellung

SO 13.04.2025: Dernière

Wann/wo gespielt wird, sowie der Probeplan ist noch offen. Dies entscheidet die Regie mit den Theaterspielern zu einem späteren Zeitpunkt.

Jahresprogramm

Der Vorstand hat sich entschlossen kein neues Programm vorzuschlagen, da das Interesse von den VM doch merklich nachgelassen hat. Peter fragte die Anwesenden, was ihre Vorstellungen sind. Es wurden einige Vorschläge unterbreitet:

Rochus: Eisstockschiessen mit Fondueplausch beibehalten.

Laura: Die Möglichkeit sich regelmässiger und flexibler zu treffen, es können unterschiedliche Orte sein – auch mit versch. Aktivitäten oder Hocks uvm.

Renate: die Theatergruppe HOCKER sollte mehr Präsenz unter dem Jahr zeigen. Mit kleinen Dingen wie z.Bsp. einige Samichlaussäckli im Volg verteilen o.ä.

Sandra: Das Kinderskirennen in Alvaneu fand immer grossen Anklang, leider findet dies nicht mehr statt. Evt. Möglichkeit etwas auf die Beine zu stellen.

Anna Maria fand es auch sehr schade, dass nach den Aufführungen der Kontakt jeweils abbrubt abbricht.

Alberto meinte, dass man zusammen mehr Theateraufführungen o.ä. anschauen kann.

Die Anwesenden wurden angehalten ihre Vorstellungen und Ideen an

info@theatergruppe-hocker.ch zu senden.

Der Vorstand wird die Vorschläge prüfen und bei Gelegenheit den Vereinsmitgliedern mitteilen.

9. Varia

Alberto bedankte sich herzlich bei allen die einen Beitrag geleistet haben, ob vor oder hinter den Kulissen. Vor allem aber auch einen herzlichen Dank an alle Theaterspieler. In diesem Zusammenhang soll sich jeder bei Alberto melden, der gerne mitspielen möchte und unbedingt Werbung für Männer machen.

Sandra wünschte sich, dass die Wochenendproben vorgängig bereits abgeklärt werden, ob diese überhaupt noch nötig sind. Alberto merkte an, dass ca. 30 Proben für die Aufführungen notwendig sind.

Peter bedankte sich bei allen für das Vertrauen und besonders bei Rochus und René für die jahrelange Unterstützung im Vorstand.

Laura und Jnes bedankten sich bei Peter, Rochus und René für die kollegiale und gute Zusammenarbeit und übergaben Ihnen im Namen der Theatergruppe HOCKER ein persönliches Geschenk in Form eines kleinen Sackmessers mit Widmung und eines Geschenkkorbes.

Mit grossem Applaus wurden alle drei von den Anwesenden verabschiedet.

Sitzungsende 11:40 Uhr

Die Aktuarin Jnes Grischott